

Abstract

### **Olaf Eigenbrodt: Lernort Bibliothek als Kooperationsmodell? Best Practices und mögliche Szenarien an deutschen Hochschulen**

Die Bibliothek ist als ein zentraler Lernort der Hochschule schon seit einigen Jahren im Gespräch. Dabei darf nicht übersehen werden, dass die Bibliothek zwar intensiv genutzte Räume und Ressourcen für das selbstbestimmte und –organisierte Lernen von Studierenden anbietet, an den Hochschulen allerdings über die Bibliothek hinaus wichtige Partner und Angebote existieren. Der Lernerfolg – ob einzeln oder in Gruppen – hängt auch davon ab, am Lernort alle notwendigen Informationen und Beratungsangebote zur Verfügung zu haben, unabhängig davon, ob diese digital oder physisch vorhanden sind. Im Sinne einer optimalen Lernumgebung entsteht hier ein Mehrwert, der den Studierenden aber letztendlich auch den Informationsanbietern und den Wissenschaftlern zugute kommt. Es bietet sich also an, schon bei der Konzeption der Bibliothek als Lernort die möglichen Kooperationspartner im Auge zu haben und diese ggf. auch räumlich zu integrieren. Dies kann auch Beratungsangebote umfassen, die über die für den Lernprozess unmittelbar notwendigen Ressourcen hinausgehen. Die strategische Ausrichtung kann hier von der Kooperation bis zur strukturellen Integration reichen. Welche Modelle dabei im Sinne optimaler Dienstleistungen leistungsfähiger und effizienter sind, hängt immer auch von den individuellen Voraussetzungen vor Ort ab.

Der Vortrag möchte zunächst einige Best Practice Beispiele für solche kooperativen Lernorte zeigen, um dann exemplarische Szenarien für die Integration verschiedener Angebote in Bibliotheksräumen der Zukunft zu entwickeln.